Selbstständigkeit aus psychologischer Perspektive, PsychologInnen als Selbstständige Dipl. Ök. Dipl. Psych. Luiza Olos Sprechstunde mit Voranmeldung: Mi. 16.00 -17.00 Uhr, JK 26/122d, Tel. 838-56693, Mail: olosl@zedat.fu-berlin.de <a href="http://web.fu-berlin.de/arbpsych/lehre.htm">http://web.fu-berlin.de/arbpsych/lehre.htm</a>

## LITERATURLISTE

- Abraham, M. (2006). Berufliche Selbständigkeit. Die Folgen für Partnerschaft und Haushalt. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. S. 66-83. -> bestellt für HA Olos und Copy-Shop α
- Arbeitsmarkt-Information (1/2005). Arbeitsmarktinformation für qualifizierte Fach- und Führungskräfte.

  Psychologinnen und Psychologen, hrsg. von der Zentralstelle für Arbeitsvermittlung der Bundesagentur für Arbeit, Bonn, S.38-47. (Download: <a href="http://www.psychologie.uni-heidelberg.de/zav/Psychologen\_2005.pdf">http://www.psychologie.uni-heidelberg.de/zav/Psychologen\_2005.pdf</a>).
- Bannenberg, T. (2005). Leitfaden für freie beratende, lehrende und therapeutische Berufe in Deutschland. A&O Medianetwork.
- Bögenhold, D. & Leicht, R. (2000). "Neue Selbständigkeit" und Entrepreneurship: Moderne Vokabeln und damit verbundene Hoffnungen und Irrtümer. WSI-Mitteilungen 12, 779-787. > Copy-Shop
- Buschmann, B. (1999). Not macht gründerisch? Frauen und Existenzgründung. Sankt Augustin. -> UB
- Döbler, T. (1998). Frauen als Unternehmerinnen. Erfolgspotentiale weiblicher Selbständiger. Wiesbaden: DUV.
- Ewers, E., Hoff, E.H., Petersen, O. & Geffers, J. (2006). Zum Wandel der Arbeitsgesellschaft und zu dessen Konsequenzen für das individuelle Arbeitshandeln. In: E. Ewers u.a. (2006), *Arbeit als Lebensinhalt?* Neue Formen der Lebensgestaltung bei Beschäftigten im IT-Bereich, S. 18-39. Münster: Waxmann. -> HA Hoff
- Faltin, G. & Zimmer, J. (1996). *Reichtum von unten. Die neuen Chancen der kleinen*. Berlin: Aufbau. -> HA Olos
- Faltin, G. (2001). Creating a culture of innovative Entrepreneurship. *Journal of International Business and Economy*, 2/1, 123-140. Verfügbar unter: http://www.labor.entrepreneurship.de/tiki-index.php?page=Downloads
- Faltin, G. (2002). *Das Netz weiter werfen Für eine neue Kultur unternehmerischen Handelns*. Verfügbar unter: http://www.fu-faltin.de/pdf/Netzweit.pdf.
- Faltin, G. (Hg.) (1998). *Entrepreneurship. Wie aus Ideen Unternehmen werde*n. München: Beck. -> bestellt für HA Olos
- Goebel, P. *Erfolgreiche Jungunternehmer. Welche Fähigkeiten brauchen Firmengründer?* München: mvg. -> WiWi Bib.
- Hoff, E.-H., Grote, St., Hohner, H.-U. & Dettmer, S. (2003). Berufsverläufe, Berufserfolg und Lebensgestaltung von Psychologinnen und Psychologen. In A. E. Abele, E.-H. Hoff & H.-U. Hohner (Hrsg.). *Frauen und Männer in akademischen Professionen. Berufsverläufe und Berufserfolg* (S. 57-70). Heidelberg: Asanger. -> HA Hoff
- $\ \, \text{Joussen, J. (2004)}. \ \textit{Berufs- und Arbeitsrecht f\"{u}r\ Diplom-Psychologen}. \ G\"{o}ttingen\ u.a.: \ Hogrefe.\ (\ \texttt{HA\ Olos}\ )$
- Kirsch-Voll, U. (2001). *Unternehmen: Unternehmer/in. Der zielorientierte Weg in die Selbständigkeit für Psychologinnen und Psychologen*. Bonn: Deutscher Psychologen Verlag GmbH. -> HA Olos.
- Kräuter, M. & Kaimer, S. (1999). Zur Lage der freiberuflichen Psychologen in Deutschland. Nürnberg: Institut für Freie Berufe. -> Copy-Shop
- Lang-von Wins, T. (2004). Der Unternehmer. Arbeits- und organisationspsychologische Grundlagen. Berlin u.a.: Springer. S. 2-17 -> HA Olos
- Miner, J.B. (1996). The 4 Routes to entrepreneurial success. San Francisco: Berrett-Koehler Publishers. S. 126-153. -> HA Olos
- Müller, G.F. (2003). Das Talent zur Selbständigkeit. Psychologie Heute, 30(3), 40-47. -> UB
- Rosenstiel, L.v. & Lanf-von Wins, T. (1999). Existenzgründung und Unternehmertum. Stuttgart: Schäffer-Poeschel.
- Schorr, A. (2003). Die Psychologie als Wissenschaft und als Profession. In: A. Schorr (Hrsg.), *Psychologie als Profession. Das Handbuch*. Bern: Huber. (bestellt für HA Olos)
- Im Ewi-Handapparat von Hans-Uwe Hohner befinden sich weitere interessante Bücher zur Unternehmertumsforschung!